



WETTBEWERB 2020


DORF-BÜROS
Coworking Spaces
in Rheinland-Pfalz

DORF-BÜROS
Coworking Spaces in
Rheinland-Pfalz

www.dorfbueros-rlp.de

Zeitplan des Wettbewerbs 2020

10.12.2019, 10 Uhr	Informationstag in Bingen – Melden Sie sich unter folgendem Link an: https://dorfbueros-rlp.de/anmeldung-zur-informationsveranstaltung
17.12.2019	Veröffentlichung der Bewerbungsmappe
17.12.2019 bis 27.03.2020	Bewerbungsphase
01.02.2020 bis 14.02.2020	Möglichkeit zur unverbindlichen Einsendung des Konzeptentwurfs und Rückmeldung durch EA (unverbindliche Rückmeldung bis 28.02.2020)
27.03.2020, 12 Uhr	Bewerbungsschluss
27.03.2020 bis 08.05.2020	Bewertung, Jurysitzung, Ortsbesuche
20. Kalenderwoche 2020	Vertragsschluss
21. bis 48. KW 2020	Umbau und Einrichtung
Spätestens 49. KW 2020	Eröffnung Dorf-Büros

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dorfbueros-rlp.de

Bei Fragen schreiben Sie bitte eine Mail an dorfbueros@ea-rlp.de



Dorf-Büros sind Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz.

Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen können in einem Dorf-Büro einen zeitlich flexiblen Schreibtisch buchen oder den Besprechungsraum nutzen. Coworking Spaces bieten eine gute Internetverbindung und eine Arbeitsatmosphäre, die von Austausch und Gemeinschaft geprägt ist. In urbanen Zentren haben sich Coworking Spaces bereits etabliert.

Das erweiterte Modellprojekt „Dorf-Büros. Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz“ ermittelt die Chancen und Herausforderungen des neuen Arbeitsmodells im ländlichen Raum.

Durch Wettbewerbsverfahren werden in den Jahren 2019, 2020 und 2021 rheinland-pfälzische Kommunen ermittelt, die bei ihrem Dorf-Büro-Vorhaben unterstützt werden.



Rudolf Müller, der Betreuer in Prüm, sagt: „Mit vielen neuen Leuten mag ich Prüm besonders.“

Ein Dorf-Büro in Ihrem Ort?

- › Sie möchten den CO₂-Ausstoß verringern und Autofahrten vermeiden?
- › Ihre Bürgerinnen und Bürger verlassen täglich ihren Heimatort, um zur Arbeit zu fahren?
- › Ehrenamtlich engagierte Menschen in Ihrer Gemeinde, zum Beispiel bei der freiwilligen Feuerwehr, können unter der Woche aufgrund ihrer Arbeit nicht vor Ort sein?
- › Unternehmen und Selbstständige in Ihrer Region suchen eine Alternative zum Firmensitz oder Home-Office?
- › Möchten Sie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Ihrer Region eine Plattform für Austausch und Vernetzung anbieten?
- › Sie möchten die Lebensqualität für Familien in Ihrer Gemeinde erhöhen, indem Sie flexible Arbeitszeiten von Eltern unterstützen?
- › Ihre Ortsmitte soll gestärkt und belebt werden?
- › Es gibt ein leerstehendes Gebäude in Ihrem Ort, das Sie wiederbeleben möchten?
- › Ihr Ort hat eine starke Gemeinschaft, aber es fehlt ein Raum für Treffen und Ideen?
- › Sie möchten die Chancen der neuen schnellen Internetverbindung bei Ihnen im Ort nutzen?
- › Regionaler Einzelhandel und Gastronomie sollen sich in Ihrem Ort halten können?

üm: „Den Kontakt
am Schreibtisch in

Dorf-Büros können eine Antwort auf diese Fragen sein.

Sie schaffen einen neuen belebten Ort in Ihrer Gemeinde, der die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger nachhaltig erhöht.

Die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz unterstützt Kommunen bei der Einrichtung und dem Betrieb eines Dorf-Büros!

Informieren Sie sich unter www.dorfbueros-rlp.de oder melden Sie sich gleich zum Informationstag am 10.12.2019 an unter <https://dorfbueros-rlp.de/anmeldung-zur-informationsveranstaltung>



**Weitere Informationen
Sie haben Fragen?**

www.dorfbueros-rlp.de
dorfbueros@ea-rlp.de

Dorf-Büro 2019 in Wasserbilligerbrück

Das ausgewählte Dorf-Büro eröffnet im oberen Stockwerk der Deutsch-Luxemburgischen Tourist-Information (DEULUX-TI) in Wasserbilligerbrück, direkt am Ufer von Sauer und Mosel. Träger sind die Verbandsgemeinde Trier-Land und die luxemburgische Gemeinde Mertert. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.coworking-deulux.de



Schreibtisch in Prüm seit 2017

Dorf-Büros – Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz“ ist ein erweitertes Modellprojekt der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz.

Das Projekt greift auf die Erkenntnisse des Modellprojektes „Schreibtisch in Prüm“ zurück. Weitere Infos zum „Schreibtisch in Prüm“ finden Sie unter www.schreibtischinpruem.de

Wer kann sich bewerben?

Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden und Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz können sich bewerben. Ortsgemeinden können eine Bewerbung abgeben, wenn die Verbandsgemeinde die Bewerbung und die spätere Durchführung des Dorf-Büros unterstützt.

Die Verbandsgemeinde trägt mit der Ortsgemeinde die Verantwortung für den eigenständigen Weiterbetrieb des Dorf-Büros im vierten und fünften Jahr (organisatorisch und finanziell). Die Gemeinden können bei der Bewerbung mit lokalen Partnern kooperieren.

Das sind die Rahmenbedingungen des Projektes Dorf-Büros:

- › In den Jahren 2019, 2020 und 2021 werden rheinland-pfälzische Kommunen bei der Einrichtung und dem Betrieb von Dorf-Büros unterstützt.
- › Dafür findet jedes Jahr ein Wettbewerb statt, bei dem sich die Kommunen für die Teilnahme am Projekt bewerben können.
- › Für die Bewerbung stellt die Entwicklungsagentur eine Konzept-Vorlage zur Verfügung.
- › Bis zu drei Kommunen mit realisierbaren Konzepten werden für das Jahr 2020 ausgewählt.
- › Die Kommunen werden bei der Einrichtung und dem Betrieb der ersten drei Jahre durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz unterstützt.
- › Die Unterstützung erfolgt durch Beratung und durch eine Finanzierung in Höhe von bis zu 25.000 € für die Einrichtung und bis zu 25.000 € pro Jahr für die ersten drei Jahre des Projektes (insgesamt bis zu 100.000 €).
- › Die Kommunen verpflichten sich, nach Ablauf der drei Jahre das Dorf-Büro für weitere zwei Jahre selbstständig weiter zu betreiben. Bei der Entwicklung eines Betriebskonzeptes für den eigenständigen Weiterbetrieb unterstützt die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz die Kommunen.

Arbeiten im Dorf-Büro steigert die Lebensqualität.

Dorf-Büro-Nutzerinnen und -Nutzer stehen nicht im Stau. Selbstständige und Angestellte arbeiten nicht isoliert im Home-Office, sondern können sich im Dorf-Büro austauschen. Dezentrales Coworking reduziert die Klimabelastung.

